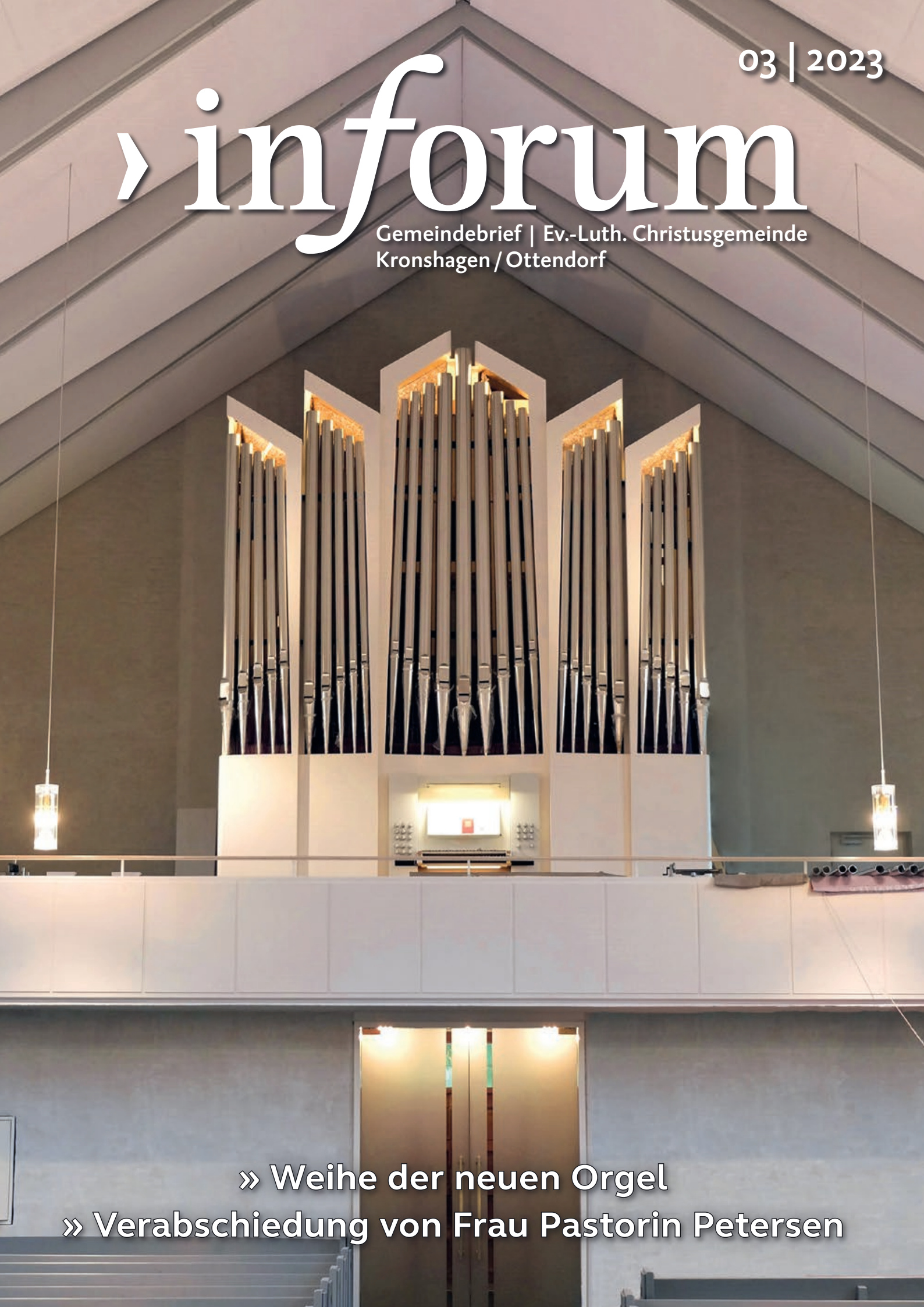
03 | 2023

› inforum

Gemeindebrief | Ev.-Luth. Christusgemeinde
Kronshagen / Ottendorf



» Weihe der neuen Orgel
» Verabschiedung von Frau Pastorin Petersen

› Inhalt

Auf ein Wort

Die Orgel – Königin der Instrumente 2

Mit großer Dankbarkeit 3

Wir verabschieden uns schweren Herzen von Frau Pastorin Petersen 4

Wir freuen uns über einen neuen Jugendmitarbeiter 5

Eine Orgel für Kronshagen

Weihefest 6

Orgel-Einweihungs-Konzert.....6

Orgelkonzertreihe 7

Disposition der neuen Winterhalter-Orgel 7

Der Aufbau der Winterhalter-Orgel 8

Die neue Orgel steht.....9

Spendenstand.....9

Kirchenmusik

Konzert mit Schuberts G-Dur Messe 10

Musikalisches Krippenspiel für Kinder 10

Rückblick

Abschied vom Seniorenkreis II 11

„Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein“ 11

Partnerschaft

Ein Zentrum zum Heilen in Uganda..... 12

Veranstaltungen

Zusammensein – Veranstaltungen in der Christusgemeinde..... 13

Taufen, Trauungen, Trauerfeiern 14

Gottesdienste und Andachten 15

Laternenumzug am Martingstag.....16

So erreichen Sie uns 16

› Die Orgel – Königin der Instrumente

Liebe Leserin, lieber Leser!

Musik ist eine Königsgabe auf dem Weg zu Gott, wahrscheinlich deshalb kann ich mir ein Leben ohne Musik kaum vorstellen. Auf ganz anderen Ebenen als Worte es tun können, spricht Musik uns an, berührt und öffnet uns Herz und Sinne. Sicher kennen manche diese Erfahrung, die nicht leicht in Worte zu fassen ist. Sophie Scholl, die junge Widerstandskämpferin im Nationalsozialismus, notiert bereits als 20-Jährige:“Musik macht das Herz weich, sie ordnet seine Verworrenheit, löst seine Verkrampftheit und schafft so eine Voraussetzung für das Wirken des Geistes in der Seele, der vorher an ihren hart verschlossenen Pforten vergeblich geklopft hat. Ja, ganz still und ohne Gewalt macht die Musik die Türen der Seele auf.“ Musik hat eine große spirituelle Kraft, sie findet den Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele. Davon erzählt auch die Bibel: Immer, wenn die Schatten der Vergangenheit den König Saul heimsuchten und sein Gemüt traurig war, riefen die Großen des Hofes nach dem jungen David, damit er mit dem Klang seiner Harfe die bösen Geister bannte und die Seele des Königs tröstete.

Wenn unsere neue Orgel erklingt, wird ihre Sprache, die Musik, Menschen erreichen, bewegen und verändern. Denn das kann sie –allein oder gemeinsam mit der singenden Gemeinde: Hoffnung erklingen lassen in aller Resignation, Frieden hinein spielen und singen in eine unfriedliche Welt, Traurige trösten mit der Ahnung eines neuen Anfangs. Vielleicht spricht uns die Sprache der Orgel deshalb ganz besonders an, weil sie die Musik in ganz besonders organische Form zusammenfasst und vielfältig ausdrücken kann. In den Registern fasst sie viele Instrumente zusammen und lässt sie in vielfältigen Kombinationen erklingen wie in einem musikalischen Organismus. Die Orgel vereint ein ganzes Orchester in einem Instrument.

Eine Orgel hat die unterschiedlichsten Klangfarben: Pfeifen aus Holz bringen Wärme ins Klangspektrum, können lyrisch klingen, aber auch quäken wie ein Dudelsack. Metall hat etwas Strahlendes und Jubilierendes, bringt aber auch Transparenz und gewollt scharfes Klingen ins Spiel.

Leicht gegeneinander gestimmte Pfeifen haben etwas Schwebendes, Überirdisches, lassen uns teilhaben an geradezu himmlischen Sphärenklängen. Die großen Pfeifen haben etwas Bodenständiges, die kleinen etwas Himmlisches. Manchmal führt uns ein Orgelstück durch wechselnde Registrierungen durch eine wahre Achterbahnfahrt der Gefühle und Stimmungen. Und wenn „alle Register gezogen werden“, brausen Himmel und Erde im gemeinsam majestätisch strahlenden Klang. Mozart hob die Orgel als „Königin der Instrumente“ auf den Thron. Vermutlich deshalb, weil ihr außergewöhnlicher Klang die nicht fassbare Dimension des Unendlichen fassbar macht.

Die Orgel kann als Bild für unsere Gemeinde stehen: in ihr stecken viele Möglichkeiten, und sie klingt nur im Zusammenspiel vieler Pfeifen. Sie besteht aus unterschiedlichem Material : Holz, Metall, Leder und ist durchströmt von Luft– nur dann klingt sie.

In der Orgel stecken viele Möglichkeiten: Viele Register gibt es, die miteinander kombiniert gespielt werden können und zusammen viele verschiedene Klangfarben und Intensitäten entstehen lassen. Wie viele Möglichkeiten stecken erst in den vielen Menschen, die unsere Gemeinde ausmachen!

Das Zusammenspiel vieler Pfeifen: Es gibt sehr große Pfeifen, aber auch ganz winzige, die nie für sich allein erklingen, weil sie allein fast nicht zu hören sind. Dumpfe, helle, scharfe, sanfte, dominante, zurückhaltende, offene und gedeckte – ganz unterschiedliche Stimmen - aber sie gehören alle dazu. Sie sind für den Gesamtklang wichtig.

Die Orgel und die Menschen in unserer Gemeinde brauchen Luft, um zu klingen und zu atmen. Alles bleibt stumm, wenn nicht der göttliche Atem weht. Letztlich kommt der Wind für unsere neue Orgel von Gott. Er ist das Leben, er macht die Töne. Und sein Geist ist der Wind, ist die Kraft, die die Gemeinde belebt. Deshalb bitten wir immer wieder, dass Gott selber mit seinem Geist in die Gemeinde fährt. Damit wir auch in Zukunft ein lebendiges und gut zusammenklingendes Instrument bleiben.

Susanne Petersen

› Mit großer Dankbarkeit

„Alles hat seine Zeit…“ sagt die Bibel im Buch Prediger. „Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.“ (Prediger 3,1+4) Kommen und gehen, festhalten und loslassen hat auch seine Zeit. Für mich ist es Zeit, nach 15 Jahren Dienst als Pastorin in der Christusgemeinde, Abschied zu nehmen. Sicher wird es kein leichter Abschied sein. Auch wenn ich weder in Kronshagen noch in Ottendorf wohne und nicht nur hier, sondern auch im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde mit großer Freude als Vertretungspastorin arbeite, so ist mir die Christusgemeinde doch ein Stück Heimat geworden, und ich gehe mit einer Menge Wehmut in meinem Herzen.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich zurück. Könnte ich alles, was mir diesbezüglich durch den Kopf geht aufschreiben, würde es das ganze Inforum füllen. Deswegen möchte ich nur einiges hervorheben.
Besonders gerne habe ich Gottesdienste und Andachten vorbereitet und mit der Gemeinde gefeiert.
Meistens waren es „normale“ Gottesdienste, aber ich erinnere mich auch gerne an die ökumenischen Pfingstgottesdienste und an Andachten im Cura-Seniorencentrum, in den Werk- und Betreuungsstätten. In diesen Zusammenhang gehört auch meine Arbeit in den Kindertagesstätten in Ottendorf und in der Kopperpahler Allee 40. Gemeinsam mit religionspädagogisch sehr motivierten Erzieherinnen habe ich viel Freude daran gehabt, das KiTa Motto „Mit Gott groß werden…“ umzusetzen.

Es hat mich oft sehr berührt, Menschen an ganz besonderen Stationen ihres Lebensweges zu begleiten. Manche Begegnung, insbesondere wenn es um tragische Lebensumstände ging, werde ich immer in Erinnerung behalten. Oft war es dann nicht einfach, die Wege der Trauer mitzugehen, das Leid der Trauer mitzutragen. Aber ich durfte auch miterleben, dass Menschen nach schweren Erfahrungen Lebensmut und Zuversicht gewonnen haben. Wie gut, dass dadurch wahr wurde, was wir Christinnen und Christen glauben: Es gibt einen Weg vom Tod zum Leben. Der Tod hat nicht das letzte Wort, die Kräfte des Lebens sind stärker.
Neben dem Weinen hatten sehr oft auch das Feiern und die Freude, die Erfüllung und das Lachen ihre Zeit. Ich denke an das Glück der Verliebten, die geheiratet haben, an fröhliche Taufen und Konfirmationen, an Andachten beim Kita-Abschied oder Einschulungsgottesdienste. Bei all dem möchte ich mich für das große Vertrauen bedanken, das mir Menschen aus Kronshagen und Ottendorf entgegengebracht haben, viel Gutes ist daraus erwachsen. Ich weiß aber auch, dass ich Dinge versäumt oder Menschen etwas schuldig geblieben bin. Dafür bitte ich um Verzeihung.

Hinter mir liegt eine gesegnete Zeit, und das liegt vor allem daran, dass ich eine ausgesprochen gute Gemeinschaft erlebt habe. Sehr dankbar bin ich für die freundliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, es ist mir wichtig, sie namentlich zu nennen. Gertrud Reinel war mir in all den Jahren ein absolut zuverlässiges Gegenüber, ihre Musik war so vielfältig und immer gut vorbereitet und hat mich sehr bereichert. Die Küster Dieter Salewski. Renate Ritter und Jörg Lamp waren mit guter Laune immer hilfsbereit. In den Gottesdiensten konnte ich mich ausschließlich um meine Aufgaben kümmern, alles andere war bei ihnen in guten Händen.
Unserer Sekretärin Susanne Kretschmer möchte ich besonders herzlich danken: Weit über ihre eigentliche Arbeit hinaus hat sie mich mit Rat und Tat unterstützt und mir mit großer Geduld immer wieder am PC geholfen. Und wenn ich wieder einmal Karten für einen Gottesdienst brauchte, hat sie diese in kürzester Zeit gezaubert.

Meine Zusammenarbeit mit Ina Strege und Sascha Lohmann war geprägt von einem vertrauensvollen und fröhlichen Miteinander. Meine Kollegen haben mich gestärkt und unterstützt, wenn ich einen Rat oder Hilfe brauchte, konnte ich mich 100% auf sie verlassen. Beide waren und sind für mich ein Geschenk des Himmels! Wir die Hauptamtlichen sind ein gutes Team, ich bin sicher, die Gemeinde spürt das. Aber unsere Arbeit wäre nicht möglich ohne die Menschen, die ehrenamtlich in der Christusgemeinde mitarbeiten. Nur weil Viele Kraft, Zeit und ihre ganz besonderen Fähigkeiten einsetzen, ist unsere Gemeinde so lebendig. Mein Seelsorgebezirk war

Burghard GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
○ Steildach ○ Flachdach ○ Dachfenster
○ Dachentwässerung ○ Dämmungen
○ Isolierungen ○ Bauklempnerei
○ Außenwandbekleidungen
Ihr Ansprechpartner: Frank Burghard • Dachdeckermeister
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Telefon 0431/588902 • Telefax 0431/5801832 • www.burghard-gmbh.de

Ottendorf, und deshalb möchte ich an dieser Stelle einigen Ottendorfern besonders danken: denen, die im Kirchengemeinderat Verantwortung übernommen haben, den Damen im Besuchsdienstkreis, die in all den Jahren so treu und zuverlässig unzählige Geburtstagsbesuche gemacht haben und den „Weihnachtsfreunden“. Dieses große Team hat Jahr für Jahr mit viel Freude und Kreativität die Gottesdienste am 24.12. vorbereitet und gestaltet. Das waren Highlights - nicht nur für mich! Alle Ehrenamtlichen in Ottendorf haben meine Arbeit – nicht nur in den genannten Bereichen – unterstützt, ohne sie wäre Vieles nicht möglich gewesen. Der Bürgermeisterin Sabine Sager danke ich für die keineswegs selbstverständliche gute Beziehung zwischen Kirchengemeinde und Kommune.

Highlights gab es viele, ich will nur einige nennen: Die Renovierungen der Kirche und des Gemeindehauses, die Reisen zu den Lutherstätten und nach Straßburg, ein Afrika-Gottesdienst in der Kita in Ottendorf, ein Erntedankgottesdienst im Reitstall, Benefizkonzerte zu Gunsten des Projektes „Kiel für Kinder am Kilimanjaro“, die Lutherprojekte und natürlich der Orgelneubau! Das waren Highlights, die viele miterlebt haben. Aber es gab noch andere, für mich noch wichtiger, sie entstanden oft unvermutet, in der Stille: Ganz einfach in der Begegnung mit großen oder kleinen Menschen! Festhalten und Loslassen hat seine Zeit. Und so gehe ich mit Wehmut, aber auch mit Freude und tief empfundener Dankbarkeit! Ich wünsche der Christusgemeinde und allen Menschen, die hier zusammen leben, wirken und glauben, alles Gute und Gottes reichen Segen!

Pastorin Susanne Petersen

› Wir verabschieden uns schweren Herzen von Frau Pastorin Petersen

Seit geraumer Zeit sehen wir diesem Datum mit gemischten Gefühlen entgegen, nun rückt der Tag unweigerlich näher: Zum 1. November 2023 wird unsere geschätzte Pastorin Susanne Petersen in den Ruhestand versetzt. Damit endet ihre Zeit als Gemeindepastorin in der Christusgemeinde nach mehr als 15 Jahren. Wir gönnen ihr den wohl verdienten Ruhestand, aber wir verabschieden uns auch schweren Herzens von ihr.

Als Nachfolgerin von Pastorin Heide Bartelmus wurde Susanne Petersen mit Wirkung zum 1. Juli 2008 die erste Pfarrstelle der Christusgemeinde im Umfang von 50% übertragen. Schon vorher war sie der Gemeinde als Vertretungspastorin während der Babypause von Pastorin Strege bekannt geworden. Susanne Petersen war seitdem in all den Jahren weit mehr als nur eine „halbe“ Pastorin in unserer Gemeinde. Sie hat ihr Pfarramt mit Leib, Seele und mit ganzem Herzen ausgeübt und dabei oft genug die eigenen Bedürfnisse hintangestellt. Wenn es darum ging, für die Gemeinde, die Gemeindeglieder oder für die Kollegin und den Kollegen etwas zu ermöglichen, konnte sie nur sehr selten nein sagen.

Die Gestaltung von Gottesdiensten und sogenannten Amtshandlungen – also Tauf-, Trau- und Trauergottesdiensten – liegt Pastorin Petersen besonders am Herzen. Von vielen Gemeindegliedern wird sie als warmherzige Predigerin mit einer sehr menschlichen Sprache geschätzt. Nicht selten hat sie ihre geistliche Rede an Symbole oder Bilder geknüpft und es so verstanden, ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen Zugang zum Evangelium zu eröffnen. Dabei hat sie stets im Blick, dass sie auf der Kanzel keine Einzelkämpferin ist, sondern in einem Team arbeiten darf, dem regelmäßig vor der Gemeindeöffentlichkeit ihr Dank gilt.

Fotos: Dirk Johannsen

Eine besondere Verbundenheit von Pastorin Petersen bei der Arbeit innerhalb der Christusgemeinde gilt „Ihrem“ Seelsorgebezirk in Ottendorf. Dort absolvierte sie über die Jahre unzählige Besuche zu hohen Geburtstagen, Jubiläen und anderen Anlässen. Gemeinsam mit Ottendorfer Ehrenamtlichen gestaltete sie Jahr um Jahr Frühlings- und Adventsfeiern für die älteren Gemeindeglieder, plante mit dem Ottendorfer Besuchsdienst, hielt die Tradition der Gottesdienste im Dorfgemeinschaftshaus am Volkstrauertag aufrecht und erfand gemeinsam mit dem Ottendorfer Weihnachtsteam in jedem Jahr neu die Gottesdienste an Heiligabend – früher im „Deutschen Heim“, in den letzten zwei Jahren sogar im Freien. Zu ihrer Arbeit für die Ottendorfer Gemeindeglieder gehörten auch die regelmäßigen Andachten in den Werk- und Betreuungsstätten sowie im Cura SeniorenCentrum. Dort setze sie sich durchaus auch selbst ans Klavier, um den Gemeindegesang zu stützen. Für viele Kinder in den evangelischen Kindertagesstätten in Ottendorf sowie in der Kopperpahler Allee in Kronshagen war Susanne Petersen durch ihre regelmäßigen Besuche und durch die Gottesdienste im Jahreslauf die erste Begegnung mit Kirche überhaupt.

Zu den Herzensanliegen Susanne Petersens gehört die Partnerschaft unseres Kirchenkreises mit dem evangelischen Kirchenkreis

am Kilimanjaro in Tansania: Unter dem Motto „Kiel für Kinder am Kilimanjaro“ erreichte diese partnerschaftliche Arbeit für die sogenannten „Aids-Waisen“ in Kiel und Umgebung einen gewissen Bekanntheitsgrad. Daran hat Susanne Petersen sowohl auf Ebene des Kirchenkreises als auch bei uns vor Ort einen erheblichen Anteil. Der Erlös der von ihr wesentlich mitinitiierten und -organisierten Benefiz-Konzerte jugendlicher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ war stets für die Partnerschaftsarbeit bestimmt. Mit der Unterstützung von Susanne Petersen wurden die verschiedenen Traditionen der Partnerschaftsarbeit in der Christusgemeinde im Ausschuss TUCK (Tansania-Uganda-Christusgemeinde-Kronshagen) zusammengeführt.

15 Dienstjahre in einer Kirchengemeinde lassen sich in einem solchen Rahmen nicht erschöpfend darstellen. Außerdem und zusätzlich war Pastorin Petersen regelmäßig als pastorale Unterstützung in verschiedenen Nachbargemeinden eingesetzt.

Im Gottesdienst am 5. November 2023 um 10.30 Uhr und beim anschließenden Empfang wird Gelegenheit sein, sich persönlich von Pastorin Petersen zu verabschieden und ihr zu danken.

Aber schon an dieser Stelle darf ich Dir, liebe Susanne, im Namen vieler Gemeindeglieder, des Kirchengemeinderates und unseres Teams Danke sagen – für alle pastorale, dienstliche, kollegiale und freundschaftliche Begleitung, Unterstützung und Initiative. In der Gemeinde und in unserem Team werden wir Dich vermissen.

Wir wünschen Dir einen erfüllten Unruhestand und Gottvertrauen für die Herausforderungen des dritten Lebensabschnittes. Wir denken an die Worte, die Du uns häufig mit auf den Weg gegeben hast: „Alles wird gut! Und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende!“
Danke und Gott befohlen!

Pastor Sascha Lohmann, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

› Wir freuen uns über einen neuen Jugendmitarbeiter

Mein Name ist Stefan Lippok. Ich bin 57 Jahre alt. 1988 bin ich im Zuge meines Theologiestudiums nach Kiel gezogen.

Seit 1998 bin ich in verschiedenen Gemeinden in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Ab dem 1. September 2023 verstärke ich nun das Team der Christus-Gemeinde. Ich freue mich auf die Arbeit im Konfi-Bereich und die Begegnung mit den Jugendlichen.

Ich möchte mit Aktionen und Veranstaltungen alle einladen, die Gemeinde zu erleben und kennen zu lernen.
Für Fragen und Anregungen bin ich gerne offen. Ich bin zu erreichen unter stefan-lippok.kirche@gmx.de oder Tel/WA 0160-903 29 715

Eine Orgel für Kronshagen!
Ev.–Luth. Christusgemeinde
Kronshagen

› Eine Orgel für Kronshagen – Weihefest

WEIHEGOTTESDIENST

Sonntag, 8. Oktober 2023

10:30 Uhr	**Weihegottesdienst**, Pröpstin Almut Witt, Pastorin Susanne Petersen, Pastorin Ina F. Strege, Pastor Sascha Lohmann, Organistin Gertrud Reinel, Orgelsachverständiger der Nordkirche Hans-Martin Petersen, Orgelbauer Claudius Winterhalter
ab 15:00 Uhr	**Buffet**
16:00 Uhr	**Orgelvorführung** unter der Leitung von Gertrud Reinel, Hans-Martin Petersen und Claudius Winterhalter
17:00 Uhr	**Orgelweihekonzert**, Prof. Wolfgang Zerer, Hochschule für Musik Hamburg
18:00 Uhr	**Geselliger Ausklang**

ORGEL–EINWEIHUNGS-KONZERT

an der Orgel Prof. Wolfgang Zerer

Sonntag, 8. Oktober 2023 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Christus-Kirche Kronshagen

PROGRAMM

Georg Muffat:	Toccata X (aus dem „Apparatus musico-organisticus")	(1653 - 1704)
Johann Sebastian Bach:	Sonate in G-Dur (BWV 530) Vivace - Lento - Allegro	(1685 – 1750)
Olivier Messiaen:	„Les Oiseaux et les Sources" (Die Vögel und die Quellen) (aus der „Pfingstmesse")	(1908 – 1992)
Felix Mendelssohn-Bartholdy:	Sonate in B-Dur, op. 65,4 Allegro con brio Andante religioso Allegretto Allegro maestoso e vivace	(1809 - 1847)
Jehan Alain:	2. Fantaisie	(1911 - 1940)
Franz Tunder:	Praeludium in F	(1614 – 1667)
Wolfgang A. Mozart:	Andante in F-Dur (KV 616)	(1756 – 1791)
Johann Sebastian Bach:	Preludio concertato (BWV 532)	(1685 – 1750)

150 JAHRE
SCHMIDT & KLAUNIG
Druckerei & Verlag seit 1869
Vor Ort im Medienhaus Kiel | Ringstraße 19 | 24114 Kiel | T 0431. 660 64 0 | info@schmidt-klaunig.de | www.schmidt-klaunig.de

› Orgelkonzertreihe mit der neuen Winterhalter-Orgel in der Christus-Kirche Kronshagen

Sonntag, 8. Oktober 2023, um 17:00 Uhr
- Einweihungskonzert
Prof. Wolfgang Zerer (Hochschule für Musik Hamburg)
Werke von Muffat, Bach, Mendelssohn und Messiaen, Alain, Tunder und Mozart

Sonntag, 15. Oktober 2023, um 17:00 Uhr
KMD Volkmar Zehner (St. Nikolaikirche Kiel)
Werke von Bach, Franck und Brahms

Sonntag, 29. Oktober 2023, um 17:00 Uhr
Günter Brand (Klosterkirche Bordesholm)
Werke von Couperin, Mendelssohn, Bräutigam und Improvisationen

Sonntag, 12. November 2023, um 17:00 Uhr
Gertrud Reinel (Christuskirche Kronshagen)
Werke von Bach, Mendelssohn, Guilmant und Gigout

Sonntag, 26. November 2023, um 17:00 Uhr
Werner Parecker (Nikolauskirche Kiel)
Werke von Elgar, Dvořák, Lefébure-Wély, Joplin und Filmmusik

Jeweils eine halbe Stunde vor den Konzerten wartet ein kleiner Imbiss auf Sie. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, sich mit den Organisten/ der Organistin auszutauschen und die Orgel zu besichtigen.

› Disposition der neuen Winterhalter-Orgel

I/HAUPTWERK (C – a‘‘‘)

1. Bourdon	16‘
2. Principal	8‘
3. Soloflöte	8‘
4. Gemshorn	8‘
5. Oktave	4‘
6. Rohrflöte	4‘
7. Superoctave	2‘
8. Mixtur IV-V	1 1/3‘
9. Trompete	8‘

II/SCHWELLWERK (C – a’’’)

1. Geigenprincipal	8’
2. Doppelgedeckt	8’
3. Viola da Gamba	8’
3. Vox coelestis	8’
4. Fugara	4’
5. Traversflöte	4’
6. Sesquialter II	2 2/3’
7. Flageolet	2’
8. Oboe	8’
Tremulant	

PEDALWERK (C – f’)

1. Subbass	16’
* Oktavbass	8’
* Bassflöte	8’
* Bassoctave	4’
2. Posaune	16’
* Trompete	8’

*Transmission aus dem HW

KOPPELN
II-I SUB II-I I-P I-P SUPER II-P

BRINGEN SIE SICH MIT ♥ BEI UNS EIN!

Als Pflege(fach)kraft oder Servicekraft (m/w/d) in **Kronshagen.**

Auf Ihre Arbeitszeitwünsche nehmen wir gern Rücksicht.

Weitere Informationen unter www.diakonie-altholstein.de/de/Jobs

Tel.: 04321 2505 1262 I Mail: bewerbungen@diakonie-altholstein.de
Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Am Alten Kirchhof 16, 24534 Neumünster

PFLEGE LEBEN #LEBENSAUFTRAG
Diakonie Altholstein

Erdbestattungen sind grün.

Verantwortung für Mensch und Natur: **Die klassische Erdbestattung auf dem örtlichen Friedhof ist umwelt- und klimaschonend.**

Ohne unnötige Fahrwege. Ohne überflüssigen Energieverbrauch. Ohne vermeidbare Emissionen. Und sie hilft, Friedhöfe als grüne Oasen in der Stadt zu erhalten.

Wünschen Sie eine naturnahe Bestattung?
Wir beraten Sie gern – auch als Vorsorge.

Bestattungshaus PAULSEN
Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de

› Aufbau der Winterhalter-Orgel

Die Ankunft der neuen Orgel vor der Christus-Kirche

Nach Holz duftend füllen die Einzelteile die Kirche

Das Fundament der Orgel steht

Die Feinarbeit an den Pfeifen beginnt

Mit vereinten Kräften werden die Prospektpfeifen hineingehoben

… während die kleineren Pfeifen noch warten

Querliegende Holzpfeifen

Handgefertigte Registerknöpfe

Fotos: Dirk Johannsen

GERKE GmbH
KRONSHAGEN

DACHDECKERMEISTERBETRIEB
BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

Domänenweg 18 b
24119 Kronshagen
T. 0431-58 28 27
F. 0431-58 28 20
info@gerke-kronshagen.de
info@gerke-kronshagen.de

› Die neue Orgel steht!

Die Orgelbauer

Im Juli waren wieder drei Orgelbauer bei uns zu Gast. Nur dass Markus Bieler, Alain Souillard und Jörg Backeberg (s. Foto v.l.n.r.), keine Orgel abbauten, sondern unsere neue Winterhalter-Orgel aufbauten. Es entstand aus unzähligen großen und vielen kleinen Einzelteilen zuerst das Stützwerk aus Eiche, bis zuletzt das Gehäuse mit Schwarzwaldfichte verkleidet wurde. Ein imposantes Instrument mit seinen fünf Metern Breite, drei Metern Tiefe und sechs Metern Höhe. Mitte August kamen die Orgelpfeifen in der Christus-Kirche an. Es galt nun die fast 1200 Pfeifen aus Zinn-Blei-Legierungen, Fichten- und Birnenholz einzusetzen. Manche 3,50 Meter lang, andere nur 12 Millimeter.

Nach dem Aufbau wurde das Äußere lichtgrau gestrichen und die Beleuchtung in der „Krone“ eingebaut. Zur Festsetzung der Farbe hinter den Füßen der Prospektpfeifen kam auch Claudius Winterhalter (s. Foto) Es ist in Anlehnung an die Fenster ein dunkles Violett geworden, das zurückhaltend beleuchtet werden kann.

Die Orgel ist schon jetzt schön anzusehen, das konnten schon alle Gottesdienstbesucher erleben. Nun beginnt die nächste entscheidende Phase. Die Intonateure Jinsuck Song und Kilian Gottwald (s. Foto v.l.n.r.) der Winterhalterwerkstatt machen sich in diesen Tagen und Wochen in aller Ruhe, mit gutem Gehör und Fingerfertigkeit daran, jede einzelne Pfeife zu stimmen, damit die Orgel auch klingt.

Wir freuen uns sehr, die Orgel bald auch zu hören: **Am Sonntag, 8. Oktober 2023 wird die Orgel im Gottesdienst geweiht** und in einer Vorführung und einem Festkonzert zu hören sein. Nach sechs Jahren Planung und vier Jahren Spendeneinwerbung wird es ein aufregender Tag, zu dem wir Sie alle einladen!

Pastorin Ina F. Strege

› Wir freuen uns, wenn auch Sie spenden:

- Übernehmen Sie eine **Pfeifenpatenschaft** (von 50 Euro bis 1000 Euro) oder verschenken Sie eine Pfeifenpatenschaften.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter **www.christusgemeinde-kronshagen.de**

Selbstverständlich ist ihre Spende steuerlich absetzbar.
Wenn Sie mögen, werden Ihr Name, Ihre Adresse und auf Wunsch die Höhe des gespendeten Betrags auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde genannt.

Förde Sparkasse Kronshagen
IBAN: DE 07 210 501 70 100 34

Ansprechpartnerin:
Pastorin Ina F. Strege,
Vorsitzende des Orgelausschusses
Tel. 0431 – 58 11 81

Der aktuelle Spendenstand beträgt 302.563,69 Euro!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, den Orgelpatinnen und Orgelpatinnen.

› Konzert mit Schuberts G-Dur Messe

Nachdem die Kantorei vor einigen Jahren die große Es-Dur Messe von Franz Schubert aufgeführt hat, soll nun Schuberts kleinere, liedhafte G-Dur Messe in einem Konzert am **Sonnabend, dem 4. November um 15:30 Uhr in der Christuskirche Kronshagen** erklingen. Schubert komponierte die G-Dur Messe (D 167) für Soli, Chor und Orchester in sehr kurzer Zeit im Jahr 1815 während seiner Arbeiten an der 2. Symphonie. Die Uraufführung in der Lichtentaler Pfarrkirche bei Wien hat Schubert vermutlich selbst dirigiert. Ergänzt wird das Konzert durch das Magnificat in B-Dur für Soli, Chor und Streichorchester von Francesco Durante (1684 - 1755), einem italienischen Komponisten der neapolitanischen Barockzeit, und das wunderbare E-Dur Violinkonzert von Johann Sebastian Bach, BWV 1042 für Solovioline und Streichorchester. Als Solist an der Violine spielt Rüdiger Debus.

Weitere Ausführende sind Meike Leluschko (Sopran), Michael Müller-Kasztelan (Tenor) und Jörg Sabrowski (Bass), Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Kiel (Konzertmeister: Rüdiger Debus), sowie die beiden Kantoreien der Christusgemeinde Kronshagen und der Andreasgemeinde Kiel-Wellingdorf . Die Leitung hat Kantorin Gertrud Reinel. Am Sonntag, 5. November um 15:30 Uhr wird das Konzert unter der Leitung von Klaus-Martin Eggers in der Andreaskirche in Kiel-Wellingdorf wiederholt. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte zur Finanzierung dieses Konzertes.

Gertrud Reinel

› Musikalisches Krippenspiel für Kinder

Liebe Kinder,
wer hat Lust, beim diesjährigen musikalischen Krippenspiel der Christusgemeinde Kronshagen mitzumachen? Die erste Probe dafür ist am Donnerstag, 2. November 2023 um 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Christuskirche Kronshagen, Kopperpahler Allee 12. Alle weiteren Proben finden ebenfalls donnerstags zur selben Zeit statt. Eingeladen sind Kinder ab der 2. Klasse, die gerne singen und die Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef, den Hirten, den Engeln und den Königen spielen wollen. Am Heiligen Abend, 24. Dezember 2023 wird das Krippenspiel im Rahmen der Familiengottesdienste um 14:00 Uhr und um 15:00 Uhr aufgeführt.

Infos über Tel.: 0431/ 58 85 23 oder über E-Mail: kirchenmusik@christusgemeinde-kronshagen.de. Wir freuen uns auf viele Kinder, die dabei sein wollen.

Eure Kantorin Gertrud Reinel und Team

beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 . 24106 Kiel
Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe

E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

www.beutler-bestattungen.de

› Abschied vom Seniorenkreis II

Seit über zwanzig Jahre bin ich schon Pastorin in der Christusgemeinde, aber manche der Frauen des Seniorenkreises II, wie er hieß, sind schon so viel länger Teil dieser Gemeinde. Sie gestalteten den Seniorenkreis des Bezirks II mit Kaffee und Kuchen und guten Ideen. Mir haben die Damen viel geholfen und der Anfängerin auch gezeigt, wie es gehen soll.

Vor Jahren veränderten wir gemeinsam den Nachmittag. Nicht mehr monatlich, sondern zweimonatlich luden wir nun alle Geburtstagskinder in den Gemeindesaal ein. Wie habe ich die geschmückten Tische jedes Mal genossen, den leckeren selbstgebackenen Kuchen und das fröhliche Reden – hier und da ergänzt mit deutlichen Ansagen – in der Küche

Corona hat auch diese Nachmittage erst unmöglich gemacht, dann verändert. Aus den Geburtstagsnachmittagen ist ein Geburtstagsgottesdienst mit Sekt, Rose und Segen geworden.

Der Abschied vom alten Nachmittag fällt schwer, ist aber richtig.

Leider sind einige des ehemaligen Seniorenkreises schon verstorben, in meiner Erinnerung bleiben sie sehr lebendig: Ich sehe Frau Nußbaum, Frau Roß, Frau Scharringhausen, Frau Witt, Frau Beer und Frau Cellmer vor Augen und höre ihre Stimmen und ihr Lachen. Manche musste aufhören wie Frau Koll, auch sie gehört für mich doch weiterhin dazu.

Neue kamen hinzu, und so sind es jetzt Frau Bartelt, Frau Burmeister, Frau Köhler, Frau Miksch und Frau Skerbek (s.u.v.l.n.r.), die wir beim Geburtstagsgottesdienst am 29. November 2023 um 15:00 Uhr verabschieden wollen. Ich danke Ihnen und Euch. Ihr seid und Sie sind für mich liebenswerter Kern dieser Gemeinde, den ich nicht missen mag.

Pastorin Ina F. Strege

Heinke Bartelt

Helga Burmeister

Elke Köhler

Inge Miksch

Monika Skerbek

Fotos: Ina F. Strege

› *Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein. (Jak. 1,22)*

Im Sinn dieses Satzes aus dem Jakobusbrief waren auch Frau Susanne Cellmer und Frau Hildegard Rottsahl Ehrenamtliche, die Ihren Glauben durch ihr Engagement in der Ev.-luth. Christusgemeinde lebendig werden ließen.

Ihr plötzlicher Tod ist noch unfassbar.

Frau Hildegard Rottsahl war seit über 15 Jahren Teil derer, die Geburtagskinder besucht hat. Besonders im Seniorenzentrum Cura wird sie nun vermisst. Wir denken mit Dankbarkeit an eine sehr hilfsbereite, bescheidene und freundliche Frau, die für jeden ein Lächeln hatte.

Frau Susanne Cellmer hat viele Jahre im Vorbereitungskreis für den Geburtstagsnachmittag mitgeholfen. Noch länger hat sie den Gemeindebrief inforum mitausgetragen. Wir vermissen eine fröhliche, zuverlässige und tatkräftige Frau.

Wir haben von ihr in einem Trauergottesdienst in der Kapelle auf dem Eichhof Abschied genommen.

Wir legen sie nun ganz in Gottes Hand und wünschen ihren Angehörigen, dass ihnen die vielen guten Erinnerungen und das Versprechen des ewigen Lebens Kraft geben können.

Hildegard Rottsahl

Susanne Cellmer

Fotos: privat

› Ein Zentrum zum Heilen in Uganda – Anregungen auch für uns

Mit Freude nehmen wir wahr, dass sich Rukararwe ganz in der Nähe zu Bushenyi zu einem Zentrum des Heilens entwickelt. Jetzt gerade läuft bereits der dritte Kurs (über Monate jeweils an Wochenenden), wo Interessierte in Heilung und Trauerbegleitung fortgebildet werden. Dabei geht es auch darum, den Zusammenhang von Leib, Seele und Gemeinschaft besser zu verstehen: In guter Balance und in guten Beziehungen können wir besser gesund werden. Ebenso werden medizinische Grundkenntnisse vermittelt, so dass Heilerinnen und Heiler bei der Begleitung von Patienten (z.B. AIDS, Malaria, Masern) mit den sehr wenigen Ärzten dort zusammenarbeiten können. Das Projekt wird von dem Verein KroBu, von BINGO, von der Nordkirche und auch von der Christusgemeinde Kronshagen unterstützt.

Ein besonderer Akzent bei der Heilung in Rukararwe liegt darin, die Natur mit einzubeziehen. Inzwischen ist der kleine Urwald, der bei der Gründung von Rukararwe 1985 angelegt wurde, größer geworden. Mittendrin gibt es dort einen Platz zur Ruhe, Erholung und Meditation. Die Heilkraft der Bäume dort wird genutzt bei bestimmten Erkrankungen. Gemeinsam mit der nahen Universität in Mbarara wird erforscht, wie die Pflanzen wirken und wie sie gebraucht werden können. Insgesamt wird bewusst, dass zur Heilung das gute Klima dazugehört und dass es gilt, dieses Klima gemeinsam zu schützen.

Auch hier für uns ist es sehr wichtig, den Zusammenhang von Leib und Seele, Gemeinschaft und Natur zu verstehen. Viel können wir dabei auch von Rukararwe lernen. Im Oktober werden wir wieder von KroBu aus in einer Reisegruppe dorthin fahren. Zu unserer großen Freude bereitet sich eine Klasse des Gymnasiums Kronshagen ebenfalls auf eine Reise nach Rukararwe vor, die im Mai 2024 stattfinden wird. Auch bei dieser Reise wird es um das Klima gehen. Gemeinsam mit der Freundschaftsschule Ruyonza in Bushenyi wird beraten, was wir in einer wunden Welt gemeinsam zur Heilung tun können. Hier in Kronshagen erinnert uns der Freundschaftsbaum mitten im Ortszentrum an diesen Prozess.

Klaus Onnasch

Foto aus Rukararwe

› Zusammensein – Veranstaltungen in der Christusgemeinde

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche bzw. im Gemeindehaus statt.

› Sonntag, 01. Oktober 2023 – 11:00 Uhr – Open-Air-Gottesdienst zum Erntedankfest in der Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf

„Gott sei Dank!“, das wollen wir in diesem Jahr unter freiem Himmel feiern. Der Gottesdienst findet im Garten der Werk- und Betreuungsstätte für Menschen mit Behinderungen im Ottendorfer Weg 22 statt. Als Tandemprojekt wird er vorbereitet und gestaltet vom Gottesdienstteam Ottendorf und Mitarbeitenden der Einrichtung. Anschließend gibt es Getränke und eine Kürbiscremesuppe, dafür bitten wir um einen Beitrag zur Deckung der Kosten. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst im Speisesaal der Werk- und Betreuungsstätten.

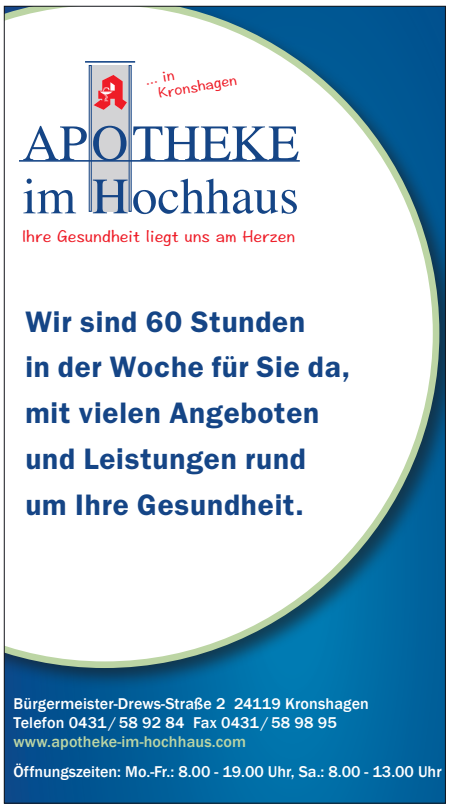
› Freitag, 27. Oktober 2023 – Karpfenfahrt

Das diesjährige Karpfenessen der Seniorinnen und Senioren der Christusgemeinde findet am Freitag, den 27. Oktober 2023, statt. Um 10:50 Uhr startet der Reisebus nach Reinfeld an der Bushaltestelle Kopperpahler Allee/Ecke Eckernförder Str. und um 11:00 Uhr fährt er ab Christus-Kirche. Die Kosten für Essen und Busfahrt betragen € 35,-. Wer keinen Karpfen mag, kann Alternativen wählen. Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 58 08 13.

| Kirchenmusik

› Krippenspiel
donnerstags ab dem 2. November 2023
von 15:00 – 16:00 Uhr
Kirchenmusikerin Gertrud Reinel (58 85 23)

› Posaunenchor
freitags, 18:30 – 20:00 Uhr
Dr. Ulrich Kluß (54 81 01)



› Kantorei
dienstags ab 19:00 Uhr
Kirchenmusikerin Gertrud Reinel (58 85 23)

| Pfadfinder VCP, Stamm Normannen

mehr unter vcp-normannen.de

› Faultiere (7-9 Jahre)
montags, 17:00 - 18:30 Uhr
faultiere@vcp-normannen.de

› Ranger Rover (ab 18 Jahre)
mittwochs, ab 18:30 Uhr
kontakt@vcp-normannen.de

› Wanderfalken (14-16 Jahre)
donnerstags, 17:30 - 19:30 Uhr
wanderfalken@vcp-normannen.de

› Fenneks (9-13 Jahre)
freitags, 16:00 - 17:30 Uhr
johanna.boehme@vcp-normannen.de

| Senioren

› Besuchsdienst
für Seniorengeburtstage
mittwochs, 27. September 2023, 20. Dezember 2023, jeweils 16:00 Uhr
Pastor Lohmann (54 84 37)

| Andachten

› CURA Seniorenzentrum Ottendorf
Pastorin Susanne Petersen (0160-80 46 847)

› DSW Deutsche Seniorenwohnen Nord
Freitags 15:45 Uhr
15. September 2023, 20. Oktober 2023, 17. November 2023, 15. Dezember 2023
Pastor Lohmann (54 84 37)

› Wohnanlage Wendenstraße
freitags 14:30 Uhr
15. September 2023, 20. Oktober 2023, 17. November 2023, 17. November 2023
Pastor Lohmann (54 84 37)

› Seniorennachmittag
mittwochs 15:00 Uhr, 20. September 2023, 18. Oktober 2023, 15. November 2023, am 13. Dezember 2023 um 14:30 Uhr
Pastor Lohmann (54 84 37)

› Geburtstagsgottesdienst
mittwochs 15:00 Uhr, 29. November 2023
Alle Geburtstagskinder der vergangenen drei Monate sind eingeladen. Auch andere Gottesdienstbesucher sind willkommen.
Pastorin Strege (58 11 81)

| Partnerschaftsarbeit, TUCK Tansania- und Uganda-Arbeit

Pastorin Susanne Petersen (0160-80 46 847), Ev Pagel (58 94 97)

| Blaues Kreuz

Holger Weßling (0170 – 775 88 25)

| Kirchengemeinderat

donnerstags 19:00 Uhr
12. Oktober 2023, 16. November 2023
Vorsitzender: Pastor Sascha Lohmann (54 84 37)

› Taufen

[redacted]

Foto: xxx

› Trauungen

[redacted]

Foto: privat

› Bestattungen

[redacted]

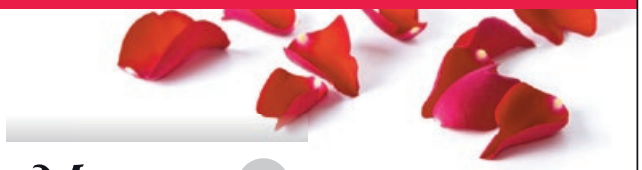
Foto: xxx

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christusgemeinde Kronshagen und in den kirchlichen Nachrichten werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Sie suchen eine ganz eigene Form des Abschieds?
Wir beraten Sie unverbindlich.



Martens
Seit 1908
BESTATTUNGEN
Mit Gefühl und Qualifikation

Wörthstraße 7/9 • Kiel
Tel. 0431-1 50 55
www.martens-bestattungen.de
Fordern Sie unsere Broschüre an!

Hauser
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de

Ihre Knut & Karena Schröder

Ev.-Luth.
Christusgemeinde
Kronshagen

Taufgottesdienste an Sonnabenden sind möglich am 18. November 2023, 9. Dezember 2023 jeweils um 11:00 Uhr. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (58 08 13).

OKTOBER			
01.Oktober	So.	11:00 Uhr	**Erntedanktag** Gottesdienst für KLEIN und GROSS in den Werk und Betreuungsstätten, Ottendorfer Weg 22, 24107 Ottendorf– Kein Gottesdienst in der Christus-Kirche *Pastorin Petersen*
08. Oktober	So.	10:30 Uhr	**18. Sonntag nach Trinitatis** Festgottesdienst anlässlich der Orgelweihe (s.S. 5) *Pröpstin Witt, Pastor Lohmann, Pastorin Petersen, Pastorin Strege*
15. Oktober	So.	10:30 Uhr	**19. Sonntag nach Trinitatis** Abendmahlsgottesdienst *Pastorin Strege*
22. Oktober	So.	10:30 Uhr	**20. Sonntag nach Trinitatis** Predigtgottesdienst *Pastorin Petersen*
29. Oktober	So.	10:30 Uhr	**21. Sonntag nach Trinitatis** Predigtgottesdienst *Pastor Lohmann*
31. Oktober	Di.	10:30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst** *Pastorin Petersen*
NOVEMBER			
05. November	So.	10:30 Uhr	**22. Sonntag nach Trinitatis** Verabschiedung von Frau Pastorin Susanne Petersen mit anschl. Empfang (s.S. 3-5) *Pröpstin Witt, Pastorin Petersen, Pastorin Strege, Pastor Lohmann*
11. November	Sa.	17:00 Uhr	Gedenktag des Hl. Martin von Tours Laternenumzug (s.S. 16)
12. November	So.	10:30 Uhr	**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres** Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Einführung von Herrn Stefan Lippok (s.S. 4) *Pastor Lohmann, Pastorin Strege*
19. November	So.	10:00 Uhr	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag** in Ottendorf mit Kranzniederlegung – Kein Gottesdienst in der Christus-Kirche *Pastor Lohmann*
22. November	Mi.	18:30 Uhr	**Buß- und Bettag** Beichtgottesdienst *Pastorin Strege*
26. November	So.	10:30 Uhr	**Ewigkeitssonntag** Abendmahlsgottesdienst *Pastor Lohmann, Pastorin Strege*
DEZEMBER			
02. Dezember	Sa.	17:00 Uhr	**Jugendgottesdienst mit Taufen am Vorabend des Beginns des Kirchenjahrs** Pastorin Strege und Team
03. Dezember	So.	10:30 Uhr	**1. Sonntag im Advent** Gottesdienst für KLEIN und GROSS *Pastorin Strege*
06. Dezember	Mi.	18:30 Uhr	**Adventsandacht**

Dotzer-Bau
GmbH
Ulmenallee 26
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 - 15611
Fax: 0431 - 15599

- Neubau
- Umbau
- Reparatur
- Betonsanierung
- Trockenlegung
- Abdichtung

› Laternenumzug am Martinstag

Viele christliche Feste und Feiertage verlieren an Zuspruch – nicht so das Martinsfest am 11. November. Das hängt wohl damit zusammen, dass es – ähnlich wie das Weihnachtsfest – ein besonders stimmungsvolles Fest ist. Dabei vergessen wir in der Christusgemeinde in ökumenischer Tradition nicht, dass es sich bei dem Martinsfest eigentlich um ein Christusfest handelt: Christus ist dem Soldaten Martin, der später der heilige Martin wurde, in der Gestalt des armen Bettlers begegnet: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“ (Mt 25,40) Daran erinnern wir uns, wenn wir am Sonnabend, **11. November 2023**, mit unseren Laternen über den Friedhof Eichhof ziehen. Der Laternenumzug startet um **17:00 Uhr** am Friedhofseingang in der Kopperpahler Allee 64 gegenüber der Gemeindebücherei und endet vor der Friedhofskapelle auf dem Eichhof. Dort sehen wir das Martinsspiel und freuen uns auf die Martinsgänse (Kekse!) und einen Punsch.

Zeichnung: Gemeindebrief

› So erreichen Sie uns

Kirchenbüro

Sekretärin Susanne Kretschmer

Kopperpahler Allee 12
Tel: 0431 – 58 08 13
Fax: 0431 – 58 08 140
info@christusgemeinde-kronshagen.de
www.christusgemeinde-kronshagen.de

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen.
In den Schulferien gelten eingeschränkte Öffnungszeiten.

Telefonnummern

Pastor Sascha Lohmann 54 84 37

Pastorin Ina F. Strege 58 11 81

Pastorin Susanne Petersen 0160 - 80 46 847

Vikar Jannes Horstmann 0157 - 70450948

Kirchenmusikerin
Gertrud Reinel 58 85 23

Küster
Jörg Lamp 0162 9091784

Integrative Freizeitgruppen
(für Menschen mit Assistenzbedarf)
Gemeindebüro 58 08 13

Pflege Diakonie

Wendenstraße 15 b
Tel.: 0431 – 58 88 85
Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 12:30 Uhr
Zusätzlich telefonisch:
täglich 7:00 – 20:00 Uhr

Kontonummern

Christusgemeinde über Kirchenkreis Altholstein
IBAN: DE58 5206 0410 7906 5065 00
BIC: GENODEF1EK1
Bitte stets angeben: RT 1200

Kreis der Freunde und Förderer der Kronshagener Kirchenmusiken
IBAN: DE89 2105 0170 0000 6145 08
BIC: NOLADE21KIE

› Impressum

› Herausgeber

Ev.-Luth. Christusgemeinde Kronshagen
Kopperpahler Allee 12
24119 Kronshagen
Telefon: (0431) 58 08 13
info@christusgemeinde-kronshagen.de

› Druck und Layout

Schmidt & Klaunig GmbH
Druckerei und Verlag seit 1869
Medienhaus Kiel
Ringstraße 19, 24114 Kiel
www.schmidt-klaunig.de

Auflage: 7200

› Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Pastorin Ina F. Strege

Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser.

Einen Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten finden Sie auf Seite 12.

Bilder, sofern nicht gekennzeichnet: Christusgemeinde

Titelfoto: Dirk Johannsen